Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 18 (1958-1959)

Heft: 5

Artikel: Aufruf

Autor: Schweizerischer Lehrerverein

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-355994

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufruf

In den tunesischen Volksschulen herrscht ein bedenklicher Mangel an Schulmaterial. Trotz größter Anstrengungen der tunesischen Behörden (zirka 30 Prozent des Staatsbudgets sind dem Aufbau des Schulwesens gewidmet!) besitzt ein großer Teil der tunesischen Schüler nicht einmal einen Bleistift. Deshalb hat das Schweizer Hilfswerk für außereuropäische Gebiete die Initiative zu einer Sammlung von Schulmaterialien für Tunesien in den Schweizer Schulen ergriffen. Für diese Aktion hat der Schweizerische Lehrerverein das Patronat übernommen. Vom 11. Mai bis zum 13. Juni 1959 sollen in der deutschen Schweiz die Schulkinder aufgerufen werden, für ihre tunesischen Kameraden Gebrauchsmaterial für den Unterricht zu spenden. An die Kolleginnen und Kollegen aller Schulstufen ergeht darum die herzliche Bitte, ihre Klassen auf die Aktion aufmerksam zu machen, die Schüler zu orientieren und allenfalls das gespendete Material klassen- oder schulhausweise an die Sammelstelle weiterzuleiten.

Die Sammlung soll folgendes Material umfassen: Bleistifte, Farbstifte, Radiergummi, Zirkel (auch gebrauchte), Lineale, Maßstäbe, Equerren, Zeichnungspapier, Anschauungsmaterial für die Unterstufe. – Allfällig eingehende Geldspenden werden im Sinne der Sammlung verwendet.

Die Sendungen sollen, soweit nicht die örtliche Sektion des Lehrervereins eine regionale Sammelstelle eingerichtet hat (betreffende Mitteilung erfolgt auf dem Korrespondenzwege), gerichtet werden an:

Schweizerisches Hilfswerk für außereuropäische Gebiete
Schulmaterialsammlung für Tunesien
Wehntalerstraße 127, Zürich 6/57
SBB-Station Zürich-Oerlikon

Übergeben Sie alle Sendungen der SBB. Die Bundesbahnen werden das Material zu einem stark reduzierten Tarif spedieren. Kleinere Sendungen richte man per Post an die angegebene Adresse.

Die Sammlung ist in der Westschweiz bereits durch eine Sendung von Radio Lausanne im Rahmen der «Chaîne du bonheur» eingeleitet worden. Sie führte zu einem guten Erfolg. Mag dies ein gutes Omen für die Aktion der deutschen Schweiz sein!

Unsere Kinder – wie wir selbst – betrachten es als eine Selbstverständlichkeit, daß alles, was im Unterricht benötigt wird, zur Verfügung steht. Lassen wir in unserem Überfluß nicht jene in Vergessenheit geraten, die bitteren Mangel leiden.

Deshalb sammelt die Schuljugend für ihre tunesischen Kameraden.

Schweizerisches Hilfswerk für außereuropäische Gebiete — *Schweizerischer Lehrerverein*

Zeichnen und Gestalten auf der Mittelstufe

Bericht über die Arbeitstagung der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz (IMK) vom 18. April 1959 in Zürich

Am Vormittag wurden *praktische Demonstrationen* in drei getrennten Kursen durchgeführt. Kurs 2: Einführung in die Mosaiktechnik und Batiktechnik. Kurs 3: Modellieren/Engobieren.

Kurs 1: Technische Grundlagen für das farbige Gestalten mit Farbstiften, Neocolor und Deckfarben. Der Leiter dieses Kurses, Herr H. Ess, Zeichenlehrer am Oberseminar in Zürich, der vielen Bündner Lehrern von der Kantonalkonferenz 1956 her wohl noch in lebhafter Erinnerung ist, verstand es vorzüglich, die zirka 40 Teilnehmer in praktischer Arbeit in die Technik eines verhältnismäßig noch jungen Werkstoffes, der Neocolor-Farbkreide, einzuführen. Eindrücklich kam es uns zum Bewußtsein, wie wichtig es ist, daß wir dem Schüler solide technische Grundlagen geben und daß er die Zusam-